



Nach einer ersten umfassenden Renovierung und einem Ausbau 1987 bedurfte die Musikschule Konservatorium Zürich aufgrund eines Nutzerwechsels einer weiteren Renovierung. Die Hauptaufgabe bestand in der sanften Sanierung aller Räume, die unter Denkmalschutz stehen. Alle Arbeitsgänge standen dabei unter der Prämisse und wertvollen Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege.

Das um 1900 errichtete Gebäude – im Volksmund *Konsi* genannt – befindet sich in bester Lage: oberhalb der Zürcher Kernstadt, des Niederdorfes. Es wurde einst im Stil des Historismus erbaut und erinnert an französische Schlossbauwerke. Das mittlerweile über 100 Jahre alte Haus ist ein lebendiges, wichtiges Zeugnis der privaten Bildungspolitik und des zukunftsorientierten Städtebaus des letzten Jahrhunderts.

- 1 Der Charme des im Geiste des Historismus erbauten Gebäudes wurde erhalten.
- 2 Die Fassadengestaltung weist auf die hundertjährige Geschichte hin.
- 3 Der Hauptfokus lag auf der Sanierung aller Oberflächen.
- 4 Verschiedene Säle und Proberäume bieten genügend Platz, die Fortschritte der Schüler in einem angenehmen Rahmen zu beobachten.
- 5 Zeitgenössische Einbauten schaffen zusammen mit dem vorhandenen Kontext ein inspirierendes Umfeld für die kreative Auseinandersetzung.